

Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie **Ja, ich will mitmachen**. Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend **Einschreiben** an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :

Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

Wenn Sie **Passwort speichern** anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken. Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten. Wenn Sie Vogel-

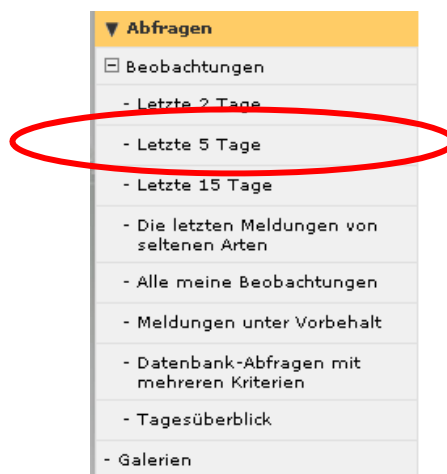
Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = Beobachtungen melden/löschen an.

Rubrik Eben jetzt zugeflogen

In dieser Rubrik werden die zuletzt eingegebenen Meldungen aufgeführt. Direkt aufgelistet wird auf der Startseite, was Sie unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobachtungen auf Ihrer Einstiegsseite**: angeklickt haben. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.

Wenn Sie [Neue Meldungen detailliert auflisten](#) anklicken, dann erscheint eine wesentlich umfassendere Auflistung. Sie entspricht der Auswahl, die Sie unter [Personalisierung der Site](#) unter der Rubrik [Legen Sie fest, wie Sie die Beobachtungen standardmässig aufgelistet haben möchten](#): fixiert haben. Sie erhalten dann jeweils alle Beobachtungen dargestellt, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind.

Sie können auch z.B. auf die Taste [Letzte 5 Tage](#) klicken. Dann erscheint dieselbe Auflistung, einfach beschränkt auf die letzten 5 Tage.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert (Einteilung ändert per 1.1.2020, H-Arten werden entfallen):

Symbole

Die untenstehenden Ikonen geben Hinweise zur Beobachtung :

●	Spärlicher Brutvogel (zu melden sind mind. die Beobachtungen zur Brutzeit von Arten der Kategorie B)
●	Allgemein eher seltene Art (zu melden sind alle Beobachtungen von Arten der Kategorie A)
●	Spärlicher Wintergast (zu melden sind Beobachtungen mind. im Zeitraum 1.12.-15.2. von Arten der Kategorie H)
🛡️	Geschützte Meldung
❓	Daten beim Melder in Überprüfung oder von der SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission abgelehnte Meldung
📰	Beobachtung von einem Tagesblatt
👤	Meldung aus zweiter Hand
📷	Foto vorhanden
🔊	Tondokument vorhanden
⚠️	Protokollpflichtige Beobachtung
⚠️✓	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
★ oder ★new	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :

Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?

Information
- Neueste Infos lesen
- Wer hat welche Sonderrechte? Wer hat welche Funktionen?
- Welche Arten sind wie geschützt?
- Berechnung der Koordinaten
- Verhaltenskodex
<input type="checkbox"/> Hilfe
- Symbole
- FAQs
<input type="checkbox"/> Statistiken

Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf ornitho.ch von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Welche Arten sind wie geschützt?	
Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Birkhuhn (<i>Tetrao tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpureiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Schlangenadler (<i>Circaetus gallicus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. März bis 31. August
• Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 15. August
• Schreiadler (<i>Aquila pomarina</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. März bis 31. Oktober

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben / Infos

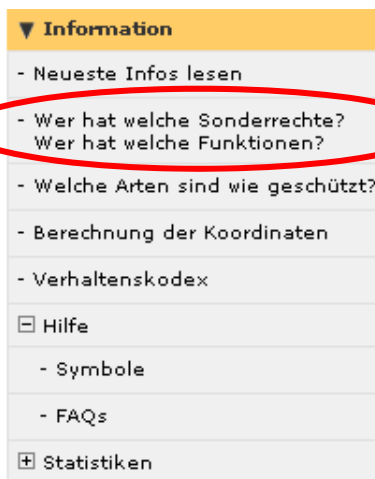
geschützte Beobachtung
 Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

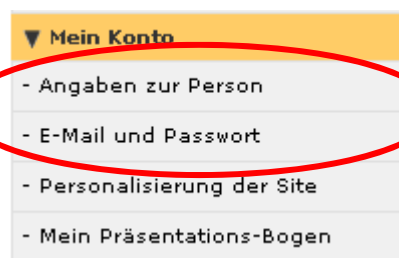
Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von ornitho.ch, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa ornitho.at für Österreich, ornitho.de für Deutschland und Luxemburg, ornitho.it für Italien, faune-france.org für Frankreich, ornitho.cat für Katalonien, ornitho.pl für Polen und fauna.hr für Kroatien. Wer auf ornitho.ch ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benützen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben.

Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Welche Meldungen sind überhaupt gefragt?

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

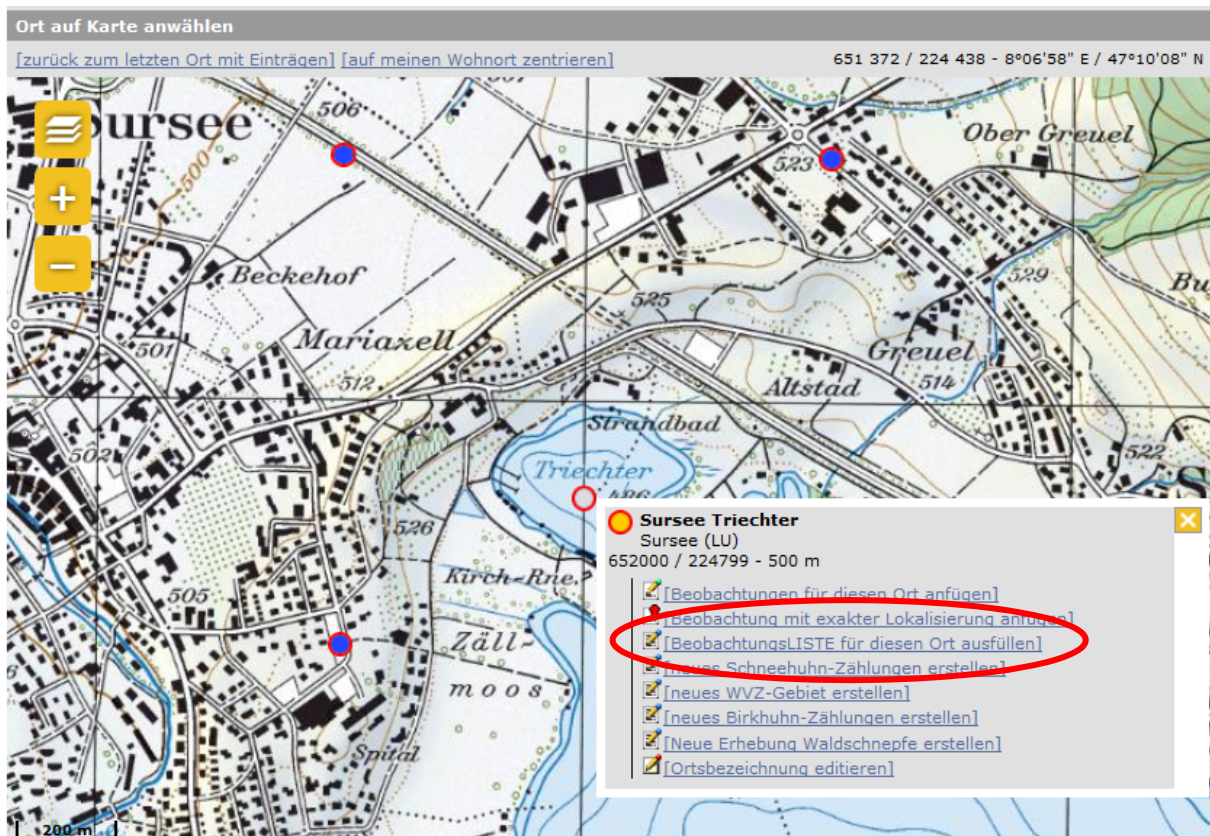
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt, Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[\[den Ort ändern\]](#)

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detaileinträge: + anklicken.

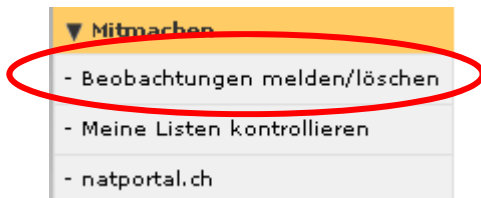
<input type="checkbox"/> +	Höckerschwan	<input type="text" value="2"/>
<input type="checkbox"/> +	Zwergschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> +	Singschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> +	Saatgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> +	Blässgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> +	Graugans	<input type="text" value="45"/>
<input type="checkbox"/> +	Kanadagans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> +	Rostgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> -	Brandgans	<input type="text" value="5"/>
Bemerkungen		
Bemerkung <input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>		
<input type="text" value="schwimmen weit draussen auf See"/>		
Anzahl Geschlecht Alter		
<input type="text" value="2"/>	2× <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
<input type="text" value="3"/>	3× <input type="text" value="weibchenfarbi"/>	<input type="text" value="unbekannt"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung		
Atlascode <input type="text" value="kein"/>		
<input type="checkbox"/> +	Mandarinente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> +	Pfeifente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> +	Krickente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> +	Stockente	<input type="text" value="x"/>
<input type="checkbox"/> +	Spiessente	<input type="text"/>

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das + vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann **goldgelb** und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

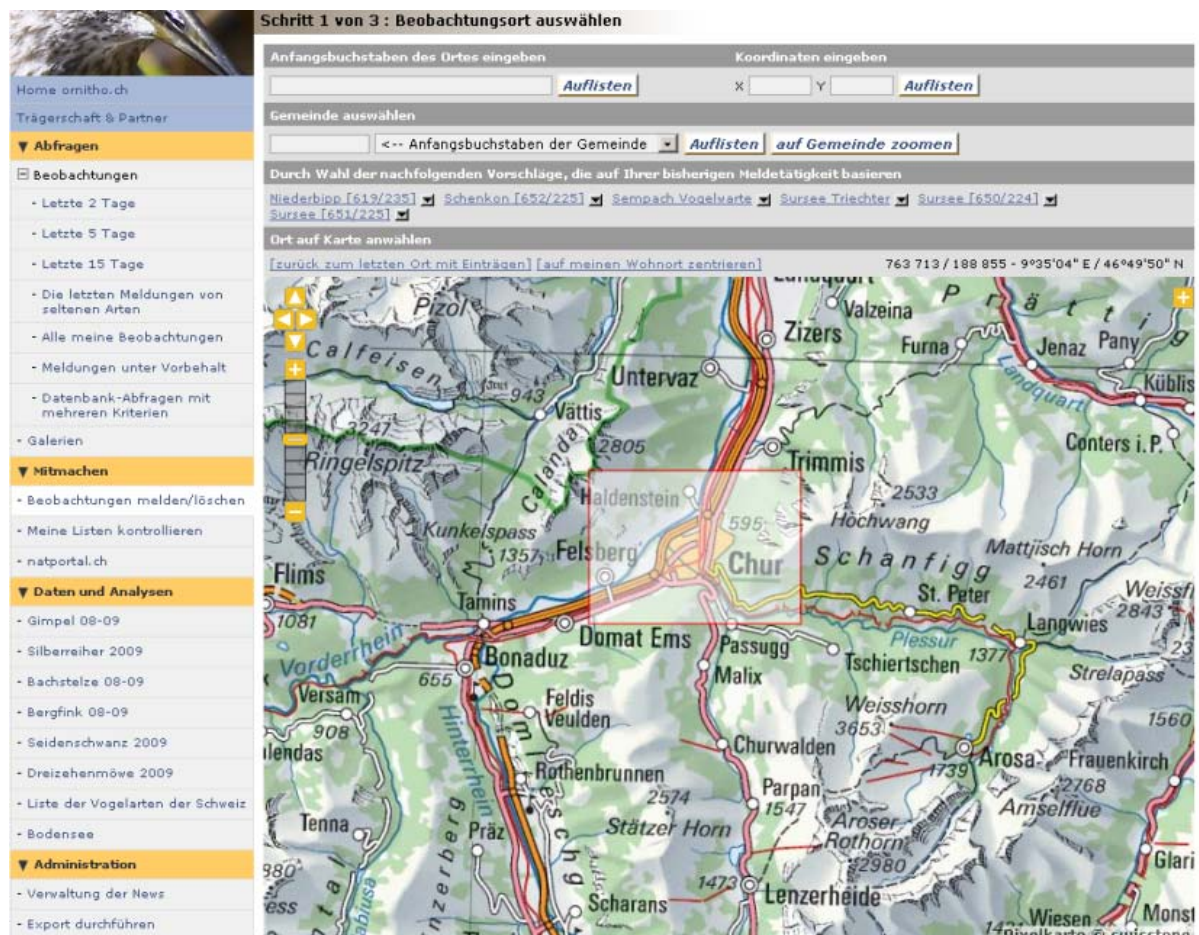
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).

A screenshot of a web application interface for reporting observations. The title is 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen'. The interface includes a sidebar on the left with navigation options like 'Home ornitho.ch', 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', 'Daten und Analysen', and 'Administration'. The main content area has several input fields: 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' with an 'Auflisten' button, 'Koordinaten eingeben' with 'x' and 'y' fields and an 'Auflisten' button, and 'Gemeinde auswählen' with a dropdown menu and 'Auflisten' and 'auf Gemeinde zoomen' buttons. Below these are suggestions for locations based on previous reports, such as 'Niederbipp [619/235]', 'Schenkon [652/225]', 'Sempach Vogelwarte', 'Sursee Trielcher', and 'Sursee [650/224]'. At the bottom, there is a map of the Chur region with a red rectangle highlighting the area around Chur. The map shows various towns and geographical features.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenkon [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224] Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

[\[zurück zum letzten Ort mit Einträgen\]](#) [\[auf meinen Wohnort zentrieren\]](#) 762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

- [Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
- [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
- [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
- [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie [Beobachtungen für diesen Ort anfügen](#), wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]

[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

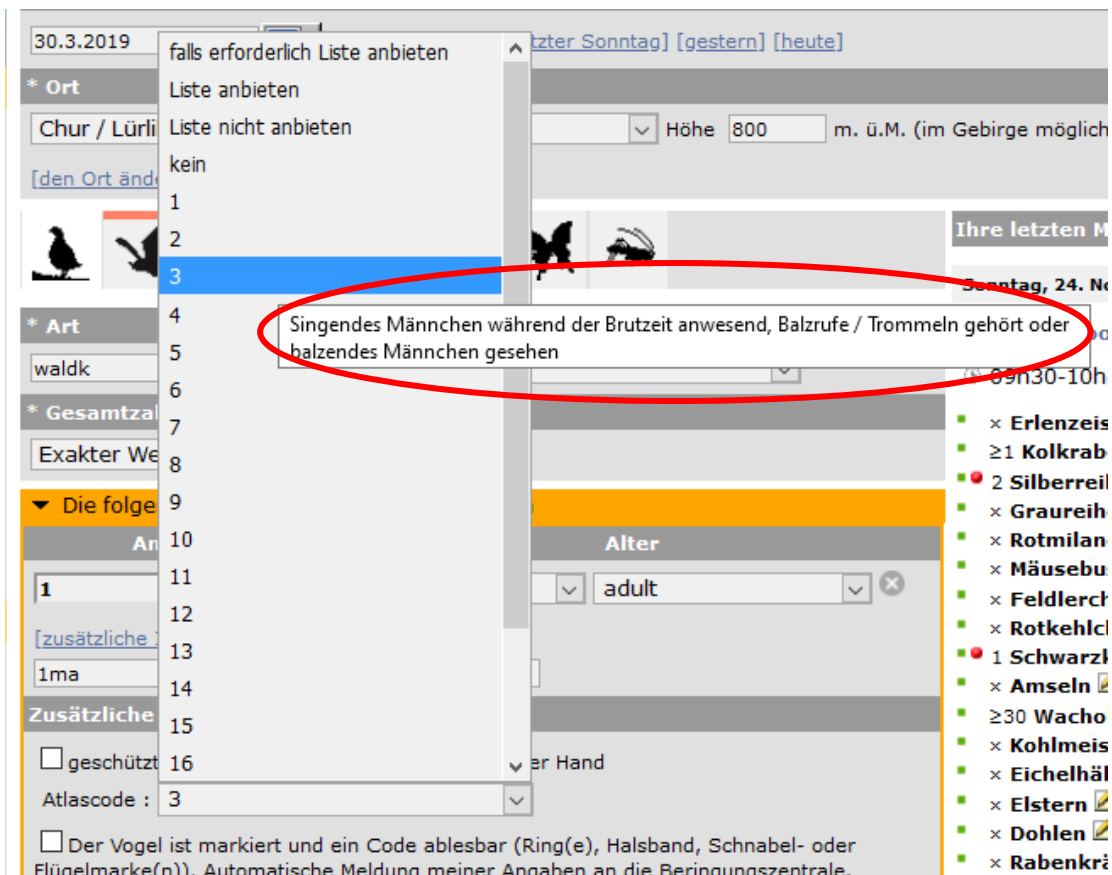
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
<input type="text" value="30.3.2019"/>		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
<input type="text" value="Chur / Lürlibad - 760500 / 191499"/>	<input type="text" value="Höhe 800"/>	m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
<input type="text" value="waldk"/>	<input type="text" value="Waldkauz"/>	<input type="text"/>
* Gesamtzahl der Individuen		
<input type="text" value="Exakter Wert"/>	<input type="text" value="1"/>	
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="text" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt. <input type="checkbox"/>		
Bemerkungen		
Bemerkung <input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>		
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#).

Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. eine erhebliche Verwechslungsgefahr bei Hühnerkot besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code=X](#) und [Anzahl=0](#) und einem entsprechenden Vermerk unter den [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und

„99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letzt. Samstag] [letzt. Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

* Art
Anfangsbuchstaben Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert 1

Diese Beobachtungen werden durch das CSCF (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind in erster Linie für Brutvögel erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel



* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019

[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe   Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



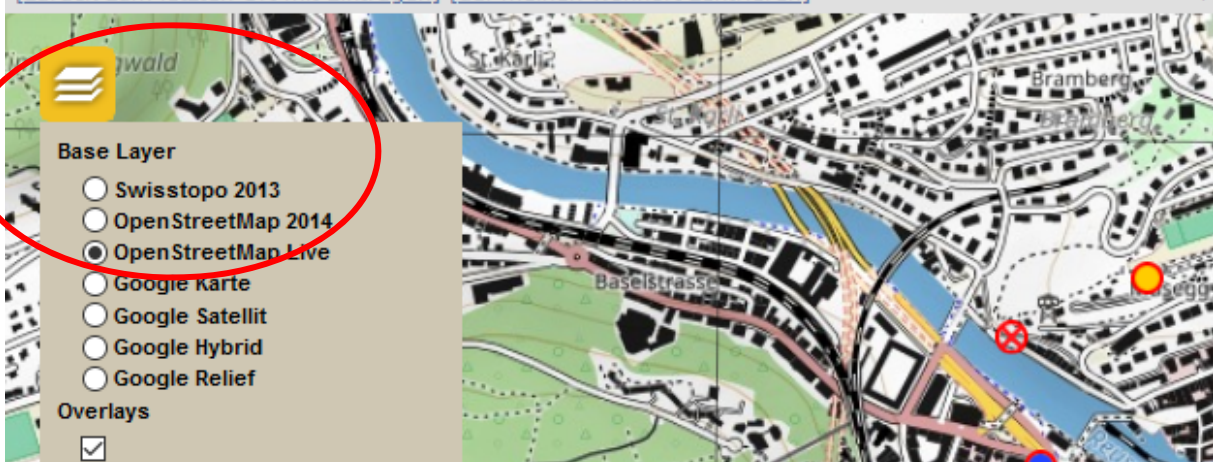
Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Die Luftbilder von Google sind nicht mehr frei verfügbar. Für Spezialerhebungen können wir sie Ihnen im Einzelfall aber freischalten.

Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

664 384 /



Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flusseeeschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#) [Ignorieren](#) [Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

	Naturnester	Kunstnester
Totale Anzahl Nester :	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="15"/>
Anzahl durch die Art besetzte Nester :	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="6"/>
Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl beschädigte Nester :	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Nester im Bau :	<input type="text" value="0"/>	


Bemerkung geschützte Bemerkung

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m


[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#) 621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2016 und 2018 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Montag, 26. November 2018)

Beginn :  Ende : 

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AO)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf :

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :
[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC :	<input type="checkbox"/> kein																			
möglich :	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 30																
wahrscheinlich :	<input checked="" type="checkbox"/> 4	<input checked="" type="checkbox"/> 5	<input checked="" type="checkbox"/> 6	<input checked="" type="checkbox"/> 7	<input checked="" type="checkbox"/> 8	<input checked="" type="checkbox"/> 9	<input checked="" type="checkbox"/> 10	<input checked="" type="checkbox"/> 40												
sicher :	<input checked="" type="checkbox"/> 11	<input checked="" type="checkbox"/> 12	<input checked="" type="checkbox"/> 13	<input checked="" type="checkbox"/> 14	<input checked="" type="checkbox"/> 15	<input checked="" type="checkbox"/> 16	<input checked="" type="checkbox"/> 17	<input checked="" type="checkbox"/> 18	<input checked="" type="checkbox"/> 19	<input checked="" type="checkbox"/> 50										
anderes :	<input type="checkbox"/> 99																			

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : Datum -> Ort -> Art | Arten systematisch | Aufsteigendes Datum

Export : XLS

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage

Periode Vom Freitag, 1. Januar 2016 bis zum Montag, 26. November 2018

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz | Frankreich | Deutschland | Italien | Liechtenstein | Österreich

AG | AI | AR | BE | BL | BS | FR | GE | **GL** | **GR** | JU | LU | NE | NW | OW | SG | SH | SO | SZ | TG | TI | UR | VD | VS | ZG | ZH

Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Einschränkung Meine Beobachtungen | Neuzugänge | mit Fotos | mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 n/Seite : 20

Mittwoch, 22. August 2018

[Schluein \[737/183\]](#) / [Schluein \(GR\)](#)

≥5 Neuntöter (*Lanius collurio*) [✓ [Veronica Oswald-Kym](#)

Atlascode : 13

Detail : 1x Männchen adult / 1x Weibchen adult / 3x 1Y

Dienstag, 21. August 2018

[Schluein \[737/183\]](#) / [Schluein \(GR\)](#)

≥3 Neuntöter (*Lanius collurio*) [✓ [Veronica Oswald-Kym](#)

Atlascode : 13

Detail : 1x Männchen adult / 2x 1Y

Montag, 20. August 2018

[Schluein \[737/183\]](#) / [Schluein \(GR\)](#)

≥4 Neuntöter (*Lanius collurio*) [✓ [Veronica Oswald-Kym](#)

Atlascode : 13

Detail : 1x Männchen adult / 3x 1Y

Sonntag, 19. August 2018

[Schluein \[737/183\]](#) / [Schluein \(GR\)](#)

≥4 Neuntöter (*Lanius collurio*) [✓ [Veronica Oswald-Kym](#)

Bemerkung : Im Garten, laut bettelnde Juv.

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art : Tannenhäher

nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Geflüchtlinge

sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Alouatta caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE NL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

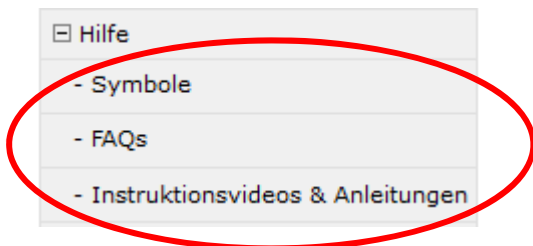
Luftbild Reliefkarte Karte Farbielief Karte der Kantone

n = 184
 12988 see

● n ≤ 2
 ● 2 < n ≤ 4
 ● 4 < n ≤ 6
 ● 6 < n ≤ 10
 ● n > 8



Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2bentzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2019